



Profil 1	Profil 2	Profil 3
<p>Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung</p>	<p>Die Welt gestaltet mich - ich gestalte die Welt</p>	<p>Ökologie, Ökonomie, die Gesellschaft und ich</p>
<p>Profilgebend: Sport (6 SWS) PGW (4 SWS) Profilbegleitend: Seminar (2 SWS)</p>	<p>Profilgebend: Geschichte (4 SWS) Bildende Kunst (4 SWS) Profilbegleitend: Theater (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	<p>Profilgebend: Biologie (4 SWS) PGW (4 SWS) Profilbegleitend: Philosophie (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>



Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung

Profilgebend:

Sport/Sporttheorie (6 SWS)
PGW (4 SWS)

Profilbegleitend:

Seminar (2 SWS)

Körperliche Bewegung, die um ihrer selbst willen ausgeführt wird, bezeichnen wir als Sport. Wir treiben Sport aus Freude, um auf ein bestimmtes Ziel hin zu trainieren oder aus gesundheitlichen Gründen. Sport ist sowohl ein wesentlicher Aspekt unseres individuellen Selbstverständnisses, als auch ein gesellschaftlich verankertes Kulturgut.

Das Erfahren von Freude an Bewegung ist jedoch bedroht durch den in unserer Gesellschaft vorherrschenden Bewegungsmangel. Die Folgen sind nicht nur der Verlust des angeborenen Bewegungsdrangs und der Bewegungsfreude, sondern auch eine Zunahme von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und psychischer Erkrankungen. Dieser Entwicklung wollen wir entgegenzutreten.

Unsere Arbeit soll euch in die Lage versetzen, Gruppen im Breitensportlichen Bereich zu betreuen und zu unterrichten.



Sportliches Handeln geschieht dabei immer vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Im Fach PGW wollen wir daher unser Handeln in einem größeren Kontext verorten und reflektieren. In diesem Zusammenhang wird auch unsere Profilreise stehen. Auf Grundlage unserer Profilreise werden wir sportbezogene und gesellschaftspolitische Themen wie Massentourismus und Nachhaltigkeit aufgreifen und für uns erfahrbar machen.

Ziele dieses Profils sind u. a., dass du ...

- ... ein sportliches Selbstkonzept entwickelst.
- ... ein Angebot für die Sportprojektwoche der STS Rissen vorbereitest und begleitest.
- ... Sportunterricht an der STS Rissen planst, unterrichtest und reflektierst.
- ... eine mehrstündige Übungseinheit zu einem Sportthema deiner Wahl entwickelst und innerhalb der Profilgruppe durchführst.

- ... ein Verständnis für gesundheitsfördernde Aspekte von Bewegung entwickelst und auf Eigenhandlungen übertragen kannst.
- ... Sportveranstaltungen an der STS Rissen mitorganisierst.
- ... dich befähigst, auch außerhalb des schulischen Kontextes Sportgruppen zu betreuen oder zu trainieren.

Wenn Du dieses Profil wählst, solltest du ...

- ... Freude an Bewegung haben.
- ... bereit sein, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen und Engagement zu zeigen.
- ... bereit sein, dich selbst kennenzulernen und an dir zu arbeiten.
- ... dich nicht scheuen, Kinder anzuleiten und zu motivieren.



Sport 6 SWS		PGW 4 SWS	
1 Sport und Gesellschaft			
Sportpraxis: <ul style="list-style-type: none"> - Fitness - Ausdauer - Floorball und Basketball Sporttheorie: <ul style="list-style-type: none"> - Trainingslehre - Motivation, Analyse und Training: Motivation als Grundlage sportlichen Handelns; Analyse als Grundlage des effektiven Training 		Gesellschaft und Gesellschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftstheorien- und konzepte - gesellschaftliche Normen vs. Selbstkonzept - Bedeutung des Sports für Individuum und Gesellschaft - Kulturgeschichte des Sports - Einwanderung und Diversität, Integration und Ausgrenzung durch Sport? 	
2 Sport und Gesundheit			
Sportpraxis: <ul style="list-style-type: none"> - Sport in der Natur - Unterschiedliche Bewegungsfelder Sporttheorie: <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungslehre und Bewegungslernen - Ernährung - Gesundheitsförderung durch Sport 		Politik und demokratisches System <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des politischen Systems - Meinungsbildungsprozesse in einer Demokratie am Beispiel der Sport- und Gesundheitspolitik - Betrachtung der Medien als vierte Gewalt - Lobbyismus und Politik 	
3 Sport und Wirtschaft			
Sportpraxis: <ul style="list-style-type: none"> - Sport in der Natur (Profilreise) - Unterschiedliche Bewegungsfelder und Vorbereitung auf die sportpraktischen Prüfungen Sporttheorie: <ul style="list-style-type: none"> - Fairness und Doping im Sport - Sport und Umwelt: Sporttourismus und Nachhaltigkeit 		Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Wirtschaftssystems und Positionen der Wirtschaftspolitik - die ökonomische Bedeutung von Sport (national/international) - Nachhaltigkeit und Verantwortung vs. Kommerzialisierung des Sports 	
4 Sport und internationale Politik			
Sportpraxis: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die sportpraktischen Prüfungen Sporttheorie: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die sporttheoretischen Prüfungen 		Medien innerhalb der Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Analyse des Machtverhältnisses zwischen politischen Akteuren und Medien - Medienlandschaft der Bundesrepublik Deutschland - Massenmedien im Wahlkampf - Fallbeispiel eines medienbeeinflussten Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses 	

Im Fach Seminar wird entlang ausgewählter profilbezogener Themen das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentieren eingeübt sowie der individuellen Unterstützung bei der Projektarbeit Raum gegeben.



Die Welt gestaltet mich - ich gestalte die Welt

Profilgebend:

Geschichte (4 SWS)
Bildende Kunst (4 SWS)

Profilbegleitend:

Theater (2 SWS)
Seminar (2 SWS)

„Aus der Geschichte lernt nur der, der sie richtig zu befragen versteht.“

Carl Peter Fröhling

Wir alle sind Produkte unserer Geschichte: Was wir sind, wie wir leben, handeln und denken, ist geprägt von der Vergangenheit.

Zugleich ist Geschichte etwas schwer Fassbares, denn ihr Gegenstand, die Vergangenheit, ist unwiederbringlich vorüber. Um dieses umfangreiche Geflecht aus historischer Überlieferung, Fiktion und individueller Interpretation zu überblicken, also in der modernen globalisierten Welt aus der Geschichte lernen und diese richtig deuten zu können, kommt es mehr denn je darauf an, die Zusammenhänge zu verstehen und logische Konsequenzen für das weitere Handeln zu ziehen.

Dabei spielt das Auswendiglernen von Jahreszahlen und Ereignissen nur eine untergeordnete Rolle. Vor allem geht es darum, das Handeln der Menschen in Politik, Wirtschaft und im Alltag zu erklären, zu ver-



stehen und kritisch zu beurteilen. Dazu befragen wir Quellen verschiedener Art, um Antworten auf entstehende Fragen aktueller Ereignisse und Entwicklungen geben zu können.

Das profilbegleitende Fach **Bildende Kunst** verdeutlicht, welchen Einfluss Kunst, Kultur, und Medien auf unser Leben haben, wie Wertvorstellungen und Träume geprägt und gesteuert werden und dass jede/-r einzelne mit der Entwicklung eigener Ideen, eigener Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten den Diskurs mitbestimmen und beeinflussen kann. Die Bereiche Freie Kunst, Architektur und Alltagskultur bieten dabei mannigfache Möglichkeiten, ihnen durch Zeichnen, Malen, Fotografieren, Bauen, Installieren etc. Ausdruck und Inhalt zu verschaffen und so Bezüge zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie Individuum und Gesellschaft herzustellen.

Immer wieder spannen wir den Bogen von der Renaissance in die Popkultur und werden dabei erstaunliche

Entdeckungen machen. Besonderes Augemerck legen wir dabei auf die Ikonografie der Macht, auf die Ästhetik der Herrschaft. Außerdem werden wir uns intensiver mit der klassischen Moderne befassen - eine spannende Epoche, die die Kunst wie wir sie heute kennen erst ermöglichte.

Und zuletzt erforschen wir Kunst im Raum vom Denkmal zum Graffiti.



Oberstufenprofil:

„Die Welt gestaltet mich
- ich gestalte die Welt“

Geschichte 4 SWS	Bildende Kunst 4 SWS	Theater 2 SWS
1 Macht und Herrschaft		
Macht und Herrschaft in Europa/Frühe Neuzeit (15.-18. Jh.) <ul style="list-style-type: none"> - Renaissance/Absolutismus - Ideen der Aufklärung - Französische Revolution - Nationalismus, Nation und Nationalstaat - Deutsches Kaiserreich/Kolonialismus 	Architektur der Macht/Filmarchitektur <ul style="list-style-type: none"> - Baustilkunde - Repräsentationsbauten als Machtsymbole - Das Reichstagsgebäude als Schauplatz deutscher Geschichte - Filmarchitektur (Utopien/Dystopien) 	Theaterformen <ul style="list-style-type: none"> - Aristoteles/Lessing - Theatermittel: Raum / Zeit / Körper
2 Das lange 19. Jahrhundert		
Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft/ Das „lange 19. Jahrhundert“ <ul style="list-style-type: none"> - Industrielle Revolution - Modernisierung/Mensch vs. Maschine - Soziale Frage und Sozialpolitik - Gesellschaftlicher und kultureller Wandel 	Alltagskultur/Design/freie Kunst <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsdesign - Logodesign und Typografie - Evil Inc. - Corporate Design des Bösen - (Selbst)inszenierung - Herrscherbilder durch die Zeit 	Theaterformenn <ul style="list-style-type: none"> - Schiller - Erarbeiten einer Produktion
3 Das kurze 20. Jahrhundert		
Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jh. <ul style="list-style-type: none"> - Leben im Kaiserreich - 1. Weltkrieg - Weimarer Republik - Deutsches Reich und NS-Herrschaft - 2. Weltkrieg 	Freie Kunst - Landschaften <ul style="list-style-type: none"> - die Abkehr von der Tradition in der Kunst des 19. Jh. - Aufbruch in die Moderne - Wege in die Abstraktion - Neue Wege im Umgang mit Kunst - Werkanalysen - der Blick des Künstlers auf die Landschaft 	Theaterformert <ul style="list-style-type: none"> - Brecht/Episches Theater - Dürrenmatt/Jelinek - Erarbeiten einer Produktion
4 Lebenswelten		
Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen/Das kurze 20. Jh. 1945 bis heute <ul style="list-style-type: none"> - Grundgesetz und demokratischer Rechtsstaat - Deutschland nach '45/Kalter Krieg - Deutschland nach '89 - Der Weg nach Europa - Globalisierung/Internationale Konflikte und Terrorismus 	Kunst im öffentlichen Raum <ul style="list-style-type: none"> - Kunst im (öffentlichen) Raum - Soziale Prozesse - Partizipation und Intervention - Urban Art, Street Art - Projekt: Tapeart 	Theaterformen <ul style="list-style-type: none"> - Theater der Unterdrückten - Augusto Boal - Dokumentarisches Theater - Peter Weiss - Biografisches Theater

Im Fach Seminar wird entlang ausgewählter profilbezogener Themen das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentieren eingeübt sowie der individuellen Unterstützung bei der Projektarbeit Raum gegeben.



Ökologie, Ökonomie, die Gesellschaft und ich

Profilgebend:

Biologie (4 SWS)

PGW (4 SWS)

Profilbegleitend:

Philosophie (2 SWS)

Seminar (2 SWS)

Hamburg ist eine beliebte Stadt – bei Einwohnern, Touristen, aber auch bei vielen Tier- und Pflanzenarten. Was macht Hamburg so besonders?

Wer an Hamburg denkt, denkt zum Beispiel an unseren Hafen. Er ist „das Herz“: Wirtschaftskraft, Ort innovativer Technologien, Tourismusmagnet und aber auch ein Lebensraum für viele Tier- sowie Pflanzenarten. Weil er so vieles gleichzeitig ist, gibt es immer wieder Reibungspunkte verschiedener Interessensgruppen, wenn es darum geht, ihn zu verändern. Im Zentrum der Diskussionen steht hierbei meistens die Vereinbarkeit von Umweltschutz und ökonomischer Wettbewerbsfähigkeit.

In diesem Profil werden wir uns verschiedenen Aspekten der Stadtentwicklung von unterschiedlichen Perspektiven her nähern und versuchen, Ansatzpunkte für nachhaltige Entwicklungsstrategien zu identifizieren. Darauf aufbauend erarbeiten wir Ideen und Konzepte wie wir unsere Stadt für die Zukunft lebenswert und wettbewerbsfähig aufstellen können/wollen.



Die Fächerkombination Biologie und PGW als profilgebend mit den profilbegleitenden Fächern Philosophie und Seminar lässt uns dabei das Thema möglichst vielseitig erschließen.

Auf unserer Profilverreise wollen wir uns Strategien anderer Städte/Gemeinden anschauen und uns mit Fachleuten zu Themen wie Hafenentwicklung, Technologisierung, Umweltschutz und Tourismus austauschen. In Hamburg selbst werden wir verschiedene Ansprechpartner besuchen, Projekte, Hintergründe und Abläufe kennenlernen und herausfinden, wo offene Fragen im Bereich der Stadtentwicklung zu finden sind.

Ziele dieses Profils sind, dass du ...

- ... dich zu einem kundigen und kritischen Beobachter politischer Prozesse entwickelst.
- ... selbst fundierte Beiträge zu aktuellen Diskursen leisten kannst.

- ... die Multiperspektivität von Themen kennenlernst und dich selbst kritisch sowie fundiert positionierst.
- ... eine Vorstellung entwickelst, welche beruflichen Perspektiven es in diesem Bereich für dich gibt.
- ... dich aktiv an der Arbeit unserer Klima AG beteiligst.

Du solltest dieses Profil wählen, wenn du ...

- ... dich gerne mit gesellschaftlichen, ökologischen, politischen und/oder wirtschaftlichen Fragen auseinandersetzt.
- ... Interesse am Hafen in seiner Vielseitigkeit hast.
- ... gerne selbstständig und projektorientiert arbeitest.
- ... Freude am Analysieren, Konzipieren und Gestalten unterschiedlicher Medienprodukte hast.
- ... gerne problemorientiert und forschend arbeitest.
- ... du bereit bist, dich auch selbstständig in Themen einzuarbeiten



Biologie 4 SWS	PGW 4 SWS	Philosophie 2 SWS
1 Wir erforschen und lernen Grundlagen		
Molekulargenetik und Gentechnik <ul style="list-style-type: none"> - Was verrät das Alphabet des Genoms über uns? - Was bewirken Umweltbelastungen in unserem genetischen Alphabet? - Wie kann das Alphabet des Genoms neugeschrieben werden? 	Politik und demokratisches System <ul style="list-style-type: none"> - Wodurch werden deine politischen Entscheidungen beeinflusst? - Welche Konflikte können im Wahlkampf oder bei Gesetzgebungsverfahren auftreten? - Wie sieht die Zukunft unserer Demokratie aus? 	Das biotechnische Zeitalter <ul style="list-style-type: none"> - Ist der Genpool die neue Rohstoffressource im globalen Wettbewerb? - Dürfen wir uns und andere Lebewesen optimieren? - Welche Grenzen müssen oder sollten wir unserem Forschen setzen?
2 Wir erweitern unsere Betrachtung über die Grundlagen hinaus		
Ökologie und Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Wie agieren Individuen, Populationen und Lebensgemeinschaften im urbanen Raum? - Wer besiedelt warum die Habitate in der Stadt erfolgreich? - Wie kann die Stadt so gestaltet werden, dass sie möglichst vielen Arten Lebensraum bietet? 	Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung – ein Trend von gestern? - Inwiefern kann der globale Handel fair und ökologisch gestaltet werden? - Wie bleibt Hamburg beim Außenhandel wettbewerbsfähig? 	Stadtplanung und stadtsoziologische Strukturänderungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie verändern Investitionen mein Umfeld und was macht das mit mir? - Wie hat sich im Laufe der Entwicklungen das Stadtbild und sein soziokulturelles Umfeld geändert? - Welche Selbsterkennungsprozesse ergeben sich daraus?
3 Wir verknüpfen unser Wissen zu einem Gesamtbild		
Evolution und Zukunftsfragen <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aspekte steckt hinter evolutiven Prozessen? - Was ist aus der Erdgeschichte über die Evolution abzulesen? - Was ist mein biologischer Ursprung und warum sind wir, wie wir sind? 	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> - Wie beeinflussen dich Medien? - Inwieweit können die Medien als „vierte Gewalt“ angesehen werden? - Wie funktionieren Massenmedien im Wahlkampf? 	Das Wesen der Menschen? <ul style="list-style-type: none"> - Was ist die Natur des Menschen? - Welche Rolle spielt Kultur für unser Sein? - Was ist mit unserer Vernunft? - Wo kommen wir her, wo sind wir und wo gehen wir hin?
4 Wir entwerfen Pläne für die Zukunft auf Basis unseres Wissens		
Neurobiologie und Selbstverständnis <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden Informationen in unserem Körper übermittelt? - Was passiert beim Lernen in unserem Körper? - Was ist eigentlich die Psyche und Bewusstsein? 	Globale Probleme/Internationale Konflikte <ul style="list-style-type: none"> - Welche globalen Probleme betreffen uns? - Wie können internationale Konflikte gelöst werden? - Wie könnten Reformmodelle der Vereinten Nationen aussehen? 	Selbstoptimierung in der schnellen Modernität <ul style="list-style-type: none"> - Muss alles schnell und perfekt laufen? - Was bestimmt unser Sein? - Determinismus oder Willensfreiheit?

Im Fach Seminar wird entlang ausgewählter profilbezogener Themen das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentieren eingeübt sowie der individuellen Unterstützung bei der Projektarbeit-Raum gegeben.